

Anfang der ersten Rolle

1. Wölfchen: So, da sind wir.
2. Sabine: Danke, Wölfchen.
3. Seefried: Da kommt ja unser Sabinchen.
4. Sabine: Wartet einen Moment bis ich mit meinen Musikern fertig bin.
5. Wölfchen: Aber beeil dich, hier ist Halteverbot, ich fahr solange um den Platz rum.
6. Stimmengewirr.
7. Seefried: Na, wie geht's denn?
8. Sabine: Gut, danke.
9. Seefried: Hast du was für uns?
10. Sabine: Noch nicht, aber ich werd' schon was finden.
11. Seefried: Hör mal, Sabinchen...
12. Sabine: Momentmal, ich komme gleich...
- Dingelmann: Na, Sabinchen, gibts was Neues?
14. Sabine: Na, gestern habt ihr doch auf der Silberhochzeit gespielt..
15. Seefried: Ja, bei Schmidt, mit ausgezeichnetem Essen.
16. Sabine: Türlich, hab ich ja ausgemacht.
17. Dingelmann: Nette Leute!
18. Sabine: Gings lange?
19. Seefried: Bis vier.
20. Dingelmann: Es war eine ziemlich feuchte Feier, ich hab jetzt noch Haarspitzenkartharr.
21. Seefried: Übriges zur Goldenen sollen wir ja wieder spielen.
22. Sabine: Prima.
23. Seefried: Eier vergiss deine Provision nicht.

24. Sabine: Ach, Mensch, die Hauptsache, Tschüss...
25. Wolke: Ich hörte zu meiner Freude, die Herren sind wieder mal tätig gewesen.
26. Seefried: Du kannst einem aber auch die ganze Freude nehmen.
27. Wolke: Nicht die ganze.. nur... Zwei Paar Würstchen, drei Tassen Kaffee und eine Brühe, wenn ich bitten darf... Und von Ihnen stehen noch 20 Zigaretten offen...
28. Dingelmann: Ach, das hätt' ich wirklich vergessen.
29. Wolke: Aber ich nicht,, zweizwanzig, bitte.
30. Mansfeld: Ich junger Mann sagte das Geburtstagskind - dabei war er gerade erst achtzig - junger Mann, richtige Musiker sind richtige Musiker und mit einer Sachallplatte kann man nicht anstossen.
31. Sabine: Das sind ja eins fünfzig zu viel..
32. Mansfeld: Ja, das stimmt genau, er hat uns fünfzig Mark extra gegeben.
33. Seefried: Wir danken unserer Managerin .
34. Dingelmann: Denk' wieder an uns.
35. Sabine: Mach ich.
Oh, ich werd' schon wieder abgeholt.
36. Mansfeld: Und was ist mit 'ner Hochzeit?
37. Sabine: Ich war schon auf dem Standesamt, telefoniert hab ich auch schon bis jetzt hat noch keiner angebissen aber ich bleibe am Mann. Morgen komme ich wieder vorbei.
38. Mansfeld: Auf Wiedersehen.
39. Sabine: Ach, Herr Wolke, geben sie mir doch schnell eine Zigarre.
40. Wolke: Eine aus der guten Zeit?
41. Sabine: Eine aus der ganz guten Zeit.

42. Wolke: Bitte sehr...
43. Sabine: Danke.
44. Wolke: Meine Verehrung dem Herrn Vater
hoffentlich lässt er sich hier bald mal
wieder sehen.
45. Sabine: Bloss nicht, sonst merkt er noch was
von meinen Geschäften und dann ist
es aus damit.
Ach der Wölfchen, wiedersehen...
46. Wolke: Tüchtiges Mädchen.
47. in Musiker: Von wem hat die bloss die Tüchtigkeit
48. Suhrmann: Von ihrem Vater bestimmt nicht.
49. Mansfeld: Viktor Lorenz war jahrelang
Konzertmeister, und ich habe unter ihm
gespielt, als er sein erstes Konzert
dirigierte. Und ich sage dir, wenn
der verdammte Krieg nicht gewesen
wäre, dann wäre er heute Chef
der Philharmoniker.
50. Suhrmann: Na, na, na...
51. Ach du hast ja keine Ahnung
51. Mansfeld: Ach, du hast ja keine Ahnung, Zahlen!
Haben sie mich gehört, Wolke?
52. Wolke: Das Wort "zahlen" höre ich immer.
Leider wird es in diesem Hause nur selten
ausgesprochen.
Einfünfundzwanzig..
52. Wölfchen: Wo warst du denn so lange?
Fünfmal bin ich hier um den Platz gefahren
53. Sabine: Entschuldige...
54. Wölfchen: Deine verrückte Managerei, du könntest
es wirklich besser haben.
55. Wölfchen: Psst, ach rechne.... drei im Sinn...
56. Wölfchen: Wenn du mich heiraten würdest, dann
brauchtest du nicht mehr zu rechnen.
57. Sabine: Stimmt!
58. Wölfchen: Haaa?
59. Sabine: Wölfchen, pass doch auf.

Fortsetzung 59 Sabine:

Ich meine meine Buchführung stimmt.
A h, Wölfchen, warum bist du bloss so
hartnäckig. - Du bist doch viel zu jung
zum Heiraten.

60. Wölfchen:

Ich bin immerhin dreiundzwanzig Tage
älter als du.

61. Sabine :

In der Entwicklungszeit ist die Frau
dem gleichaltrigen Mann um Jahre voraus

62. Wölfchen:

Dann werde ich dich in der Ehe eben wieder
einholen.

63. Sabine:

Erstens braucht Paps mich und zweitens w
will ich mein Leben erstmal geniessen.

64. Freitag:

Wie oft hab ich dir gesagt, du sollst
diese Spässe unterlassen?

65. Wölfchen:

Das war doch gar kein Spass.

66. Freitag:

Trotzdem tut man sowas nicht, wie
leicht kann dabei was passieren!
Mein eigener Sohn...

67. Sabine:

Zum Glück ist es ja noch mal gut gegan-
gen.

68. Freitag:

Du kümmerst dich um die Kundschaft, die
andern sind alle beim Wagenwaschen.
Ab in die Garage.
Und fahr nicht mehr wie ein Trottel.
Wie oft hab ich dir das schon gesagt,
Junge, Junge...
Hallo! Hallo!

69. Sabine:

Hier Parkhaus und Gross-Garage Freitag,
guten Tag?
Ach, Herr Walter!
Sie sind wieder in der Oper.
Grossartig, gratuliere.
Einen Augenblick, Herr Walter, ich komme
sofort.
Da will bloss einer tanken
Wenn sie nun wieder in der Oper tanken,
dann wird doch ihr Ppsten in dem
"Pigalle " frei?
Moment! Oder haben sie schon einen
Nachfolger? Nein? Natürlich habe ich
jemand an der Hand.
Bin schon unterwegs
Wir müssen uns beeilen, der gibt keine
Ruhe...Natürlich, so ein verrückter
Halbstarker, tankt fünf Liter in seinen
Roller und gibt an, als ob er eben

Fortsetzung 69 Sabine:

Strassenkreuzer fährt.
So, ich schreib es mir jetzt auf.
Pigalle. Königsstrasse. Ab sofort ein
Pianist. Ja. Perfekter Blattspieler.
Was zahlen sie denn? Hm, das ist sehr an-
ständig. Gut, es wird sich noch heute
einer vorstellen.
Ich habe zu danken.
Wiederhören!
He! Sie! Hallo! Warten sie doch!
Wo wollen sie denn hin?

70. Michael:

Ich hab' es sehr eilig!
Vielen Dank für den Tip mein Junge.

71. Sabine:

Erstens bin ich kein Junge und
zweitens sehen sie denn nicht, dass sie
eine Frau vor sich haben?

72. Michael:

Eine Frau? Hach, das ich nicht lache.

73. Sabine:

Von ihnen nehme ich kein Trinkgeld.

74. Michael:

Na, denn nicht schüss...

75. Sabine:

Junge!
Frechheit!
Idiot!
Junge ?
Junge?
Dieser Ach...

76. Wölfchen:

Hast du Magenschmerzen?

77. Sabine:

Quatsch. Du, Wölfchen, sag mal würdest
du mich für einen Jungen halten?

78. Wölfchen:

Wie?

79. Sabine:

Ich meine, wenn du ein Mann wärst.

80. Wölfchen:

Wieso wenn ?
Sag mal, wie meinst du denn das?

81. Sabine:

Ach, Wölfchen, wenn du ein wildfremder
Mann wärst, und du siehst mich das erste
Mal in deinem Leben, würdest du mich dann
für einen Jungen halten?

82. Wölfchen:

Nein, du siehst zwar aus wie ein Junge
aber deine Stimme... aber wieso....?

=====

E n d e d e r e r s t e n R o l l e

=====